

Aviva Tirosil-Weiß

4085

Siloxanverstärkte Fassadenfarbe mit Mineralcharakter für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, universelle Fassadenfarbe im Farbton Weiß, welche auch für kritisch zu beschichtende Untergründe (z.B.: alte Bausubstanzen) geeignet ist, da spannungsarm.

Das Produkt zeichnet sich durch ausgezeichnete Wasserdampfdurchlässigkeit bei sehr guter Wasserfestigkeit, sehr gute Deckkraft und einfache Verarbeitung aus. Beständig gegen Industrieabgase.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- Kenndaten nach DIN EN 1062:

Glanz:	matt	G ₃
Trockenschichtdicke:	100 - 200 µm	E ₃
Max. Korngröße:	< 100 µm	S ₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):	< 0,14 (hoch)	V ₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	> 0,1 - ≤ 0,5 [kg/(m ² ×h ^{0,5})] (mittel)	W ₂

- Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung.

- **Französische Verordnung DEVL1104875A**

Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+



Anwendungsgebiete

Hochwertige Fassadenbeschichtung für mineralische Untergründe (z. B.: Kalk-, Kalkzement- und Zementputze, Naturstein, Kalksandstein, Ziegelmauerwerk).

Renovierung auf festhaftenden Silikonharzfarben-, Silikatfarben- und matten Dispersionsfarben-Anstrichen.

VERARBEITUNG

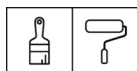
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.

- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Nicht zu behandelnde Flächen gut abdecken. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- BFS-Merkblatt Nr. 9 Beschichtungen auf mineralischem Außenputz beachten.
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Bei Anstrichausführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit die für die Schutzwirkung erforderliche Schichtdicke erreicht wird.
- Bei der Überarbeitung von Dichtstoffen können Risse sowie Verfärbungen im Anstrichmaterial auftreten. Wegen der Vielzahl an Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.

Auftragstechnik



	Airless	Streichen	Rollen
Spritzdüse Ø (mm)	0,66 - 0,79	-	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,026 - 0,031	-	
Spritzwinkel (°)	50	-	
Spritzdruck (bar)	150 - 180	-	
Feinsieb (µm)	200	-	
Verdünnung	Wasser		
Verdünnernzugabe (%)	0 - 10		
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m²)	150 - 170		
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	-	6 - 7	

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Regenfest	ca. 24 Stunden

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Clean Abbeizer-Express (8313).

UNTERGRUND

Untergrundart

Mineralische und kunstharzgebundene Putze / Matte Fassadenanstriche / Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 2230-2
- DIN 18363
- ÖNORM B 3430-1
- Aktuelle BFS Merkblätter

Untergrundvorbereitung

Saugende oder kreibende Untergründe zur Verfestigung, Egalisierung und Haftvermittlung mit Aviva Silikon Grundierung (4082), 1:1 mit Wasser verdünnt, vorbehandeln. Bei stark saugenden und sandenden Putzuntergründen gegebenenfalls zweimal nass in nass mit Aviva Silikon Grundierung (4082), 1:1 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.

Risse bis auf den Putzuntergrund mit dauerelastischem Beschichtungssystem renovieren.

Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputze mit Clean Abbeizer-Express (8313) und Hochdruckreiniger entfernen.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf flutieren. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen. Grundbeschichtung mit Aviva Silikon Grundierung (4082) 1:1 mit Wasser verdünnt.

Tragfähige mineralische Beschichtungen

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundbeschichtung mit Aviva Silikon Grundierung (4082) 1:1 mit Wasser verdünnt.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen

Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Tragfähige Kunstharz- oder Silikonharzputz-Beschichtungen

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundbeschichtung mit Aviva Silikon Grundierung (4082) 1:1 mit Wasser verdünnt.

Salzausblühungen

Trocken abbürsten und mit Aviva Tiefengrund LM (4080) grundieren. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Altanstriche:

Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

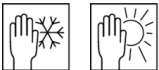
BESCHICHTUNGSaufbau

Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung
Zwischenbeschichtung	1 x Aviva Tirozil-Weiß (4085) Aviva Tirozil-Weiß (4085) je nach Verarbeitungsweise und Untergrund bis max. 10 % mit Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung	1 x Aviva Tirozil-Weiß (4085) Aviva Tirozil-Weiß (4085) unverdünnt oder bis maximal 5 Gew.% Wasser verdünnt.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	3 l, 9 l, 15 l
Farbtöne	Standardfarbe(n): (4085050004)
Zusatzprodukte	Aviva Silikon Grundierung (4082) Aviva Fungisan (8308) Aviva Tiefengrund LM (4080) Clean Abbeizer-Express (8313) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung 	Mindestens 2 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01	Reinacrylat-Siliconharz-Dispersion / Titandioxid / Mineralische Füllstoffe / Wasser / Rheologie-Additive / Oberflächenadditiv / Grenzflächenadditive / Topfkonservierungsmittel Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aviva Tirozil-Weiß (Kat A/c): 40 g/l. Aviva Tirozil-Weiß enthält maximal 20 g/l VOC.
GISCODE	BSW20
Sicherheitstechnische Angaben 	Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
